

# Zeitschrift

des

## MUSEUM FRANCISCO ~ CAROLINUM.

Nro. 27.

Linz, Montag den 30. September

1844.

### Zur Chronik des Museum Francisco-Carolinum.

I.

### B e s u c h

Er. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn

Erzherzogs Franz Karl.

Unvergeßlich wird der Anstalt der zweite September dieses Jahres bleiben, wo derselben zum wiederholten Male \*) das besondere Glück zu Theil wurde, Er. kaiserl. Hoheit den durchlauchtigsten Herrn Protector in seinen Räumen zu sehen, begleitet von Er. Excellenz des Obersthofmeisters, Herrn Grafen von Falkenhayn, k. k. wirkl. geheimen Rathes, Kämmerers und Feldmarschall-Lieutenants, der beiden Dienstkämmerer k. k. Obersten Herrn Grafen von Merveldt, k. k. Oberstwachmeister Herrn Freiherrn von Reischach, dann Er. Excellenz des obderennischen Regierungs-Präsidenten Herrn Freiherrn von Skrbensky, des k. k. Kämmerers Herrn Grafen von Harrach, und umgeben von dem größten Theile der P. T. Herren Mitglieder des Verwaltungs-Ausschusses.

Mit ungemeiner Huld verweilte Er. kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog durch volle zwei Stunden, besah sämmtlich angesammelte Gegenstände der Geschichte, Kunst und Natur, und gerühten jedem Zweige große und gnädigste Aufmerksamkeit zu schenken. Höchst Derselben reiches Wissen umfaßte alles mit gleichem Scharfblick, mit gleicher Würdigung.

Den folgenden Tag hatte die Anstalt die Ehre, von Herrn Dr. Franz Seraph. Erb, k. k. Regierungsrathe und Sekretär Er. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs, besucht zu werden.

Höchst tröstend für die ganze Anstalt war die während des höchsten Aufenthaltes gnädigst ausgesprochene Zufriedenheit mit den bisher Geleisteten, welche Aeußerungen wirklich den reichsten Lohn für jede Bemühung und den reinsten Seelengenuß gewährten, so wie sie einen neuen kräftigen Sporn zur thätigen Verfolgung der begonnenen schönen Aufgabe geben.

Er. kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog hatte die hohe Gnade, das Protectorat über diese vaterländische Anstalt anzunehmen, und jeder Oesterreicher liebt sein Kaiserhaus, sein Vaterland, darum sucht auch jeder so gerne zum schönen Ziele mitzuwirken, und den Namen zu verherrlichen, den die Anstalt an der Stirne trägt, und mit Stolz sich nennt:

### Francisco - Carolinum.

II.

### Vermehrung der Mineralien-Sammlung.

Das Museum erfreut sich des großen Glückes, vom kaiserl. königl. Hof-Mineralien-Kabinete mittelst allerhöchster Genehmigung Er. Majestät des Kaisers Ferdinand, ein Geschenk von 2467 ausgezeichneten Exemplaren erhalten zu haben, welche Sendung von achtzehn Kisten — durch die Güte des Herrn Schiffmeister Mayer unentgeltlich herauftransportirt — den 25. August d. J. in Empfang genommen wurde.

Zu solchen Schätzen wäre die Anstalt ohne bedeutenden Kostenaufwand, der jedoch derselben nicht zu Gebote steht, wohl nie gekommen. Die Mineralien-Sammlung

\*) Der erste Besuch war am 17. Juli 1841.

des Kabinetes tritt durch diese hohe und höchste Gnade einer Completirung entgegen, die sonst nur in vielen Jahren, und dieß nie in solcher Auswahl der Stücke zu erreichen möglich gewesen wäre. Dankbarst erkennt die Anstalt diese ihr zu Theil gewordene übergroße Huld, die derselben wieder einen erfreulichen Impuls gibt, und wird bemüht seyn, diese Dankbarkeit dadurch zu beweisen, daß sie durch eine zweckmäßige Verwendung und lehrreiche Aufstellung der Stücke den Zwecken des Geschenkes und überhaupt dergleichen öffentlichen Sammlungen nach Kräften zu entsprechen suchen wird.

Bis jetzt war die mineralogische Sammlung des Museums größtentheils nur provinziell, und selbst in dieser fanden sich noch hin und wieder Lücken. Obwohl eine solche provinzielle Sammlung einseitig betrachtet, den Zwecken der vaterländischen Anstalt entspräche, so entspricht sie doch nicht einer allgemeinen Anforderung und Belehrung, da gerade Mineralogie und Geognosie Wissenschaften sind, die in der Technik sehr bedeutende Rollen spielen, so daß mehr als die Kenntniß provinzieller Vorkommnisse erfordert wird.

Graben wir doch die meisten uns unentbehrlichsten Bedürfnisse aus dem Schooße der Erde, und sie nicht bloß in ihrer uns nützlichen Anwendung, sondern auch in ihren natürlichen Vorkommen und Verbindungen kennen zu lernen, sind Ansprüche, welche man nicht nur an den Techniker machen kann, sondern an jeden Gebildeten machen darf.

Um jedoch einen Ueberblick dieser so großartigen Gabe zu geben, will ich sie namentlich hier vorführen:

Steinsalz . . . . .	23	Exemplare.
Salzthon . . . . .	10	»
Ammoniaksalz . . . . .	2	»
Eisenvitriol . . . . .	1	»
Bittersalz . . . . .	1	»
Alaun . . . . .	2	»
Polychalit . . . . .	1	»
Gyps . . . . .	51	»
Blaue Eisenerde . . . . .	5	»
Kobaltblüthe . . . . .	24	»
Muriazit . . . . .	10	»
Wawellit . . . . .	3	»
Kryolith . . . . .	1	»
Alaunstein . . . . .	2	»
Sforodit . . . . .	2	»
Fluß . . . . .	28	»
Apatit . . . . .	18	»
Arragonit . . . . .	34	»
Kalkspath . . . . .	92	»
Schieferspath . . . . .	4	»

Kalktropfstein . . . . .	28	Exemplare.
Kalkfinker . . . . .	20	»
Erbsenstein . . . . .	2	»
Kalkstein . . . . .	18	»
Krogenstein . . . . .	1	»
Kreide . . . . .	5	»
Bergmilch . . . . .	4	»
Kalkstuf . . . . .	1	»
Mergel . . . . .	19	»
Mergelschiefer . . . . .	2	»
Anthrakolith . . . . .	3	»
Stinkstein . . . . .	3	»
Bitterspath . . . . .	8	»
Braunspath . . . . .	26	»
Dolomit . . . . .	1	»
Breunerit . . . . .	1	»
Ankerit . . . . .	4	»
Spatheisenstein . . . . .	45	»
Ehonyger Sphärosiderit . . . . .	5	»
Roßmanganerz . . . . .	4	»
Triplit . . . . .	1	»
Witherit . . . . .	3	»
Schwerspath . . . . .	34	»
Cölestin . . . . .	1	»
Zinksilikat . . . . .	7	»
Zinkcarbonat . . . . .	7	»
Weißbleierz . . . . .	31	»
Grünbleierz . . . . .	5	»
Gelbbleierz . . . . .	1	»
Hornerz . . . . .	2	»
Kupferlasur . . . . .	11	»
Malachit . . . . .	34	»
Kupferschaum . . . . .	1	»
Kupfergrün . . . . .	6	»
Allophan . . . . .	5	»
Graphit . . . . .	10	»
Wad . . . . .	5	»
Schwarzer Erdfobalt . . . . .	2	»
Spekstein . . . . .	3	»
Serpentin . . . . .	24	»
Chlorit . . . . .	2	»
Talk . . . . .	7	»
Glimmer . . . . .	10	»
Talkhydrat . . . . .	3	»
Schillerspath . . . . .	1	»
Anthophyllit . . . . .	2	»
Cyanit . . . . .	3	»
Näthizit . . . . .	3	»
Prehnit . . . . .	2	»
Analzim . . . . .	4	»

	Exemplare.		Exemplare.
Canconit . . . . .	1	Turmalin . . . . .	12
Mesotyp . . . . .	6	Bejuvian . . . . .	2
Stilbit . . . . .	7	Granat . . . . .	33
Blätterzeolith . . . . .	3	Melanit . . . . .	3
Apophyllit . . . . .	2	Zirkon . . . . .	1
Skapolith . . . . .	13	Sphen . . . . .	1
Feldspath . . . . .	3	Titanit . . . . .	7
Variolit . . . . .	1	Rutil . . . . .	2
Augit . . . . .	6	Rothkupfererz . . . . .	7
Diopsid . . . . .	3	Ziegelerz . . . . .	7
Sahlit . . . . .	2	Zinnstein . . . . .	18
Fassait . . . . .	1	Wolfram . . . . .	1
Koekolith . . . . .	4	Uranpecherz . . . . .	1
Hornblende . . . . .	8	Uranocher . . . . .	1
Pargasit . . . . .	1	Chrom Eisenstein . . . . .	1
Kalamit . . . . .	1	Magneteisenstein . . . . .	34
Strahlstein . . . . .	4	Franklinit . . . . .	2
Tremolith . . . . .	7	Eisenglanz . . . . .	28
Asbest . . . . .	13	Rotheisenstein . . . . .	15
Pistazit . . . . .	9	Brauneisenstein . . . . .	150
Zoisit . . . . .	2	Lepidokrokit . . . . .	1
Lasulith . . . . .	1	Nadeleisenerz . . . . .	2
Lafesspath . . . . .	1	Pievrit . . . . .	2
Andalusit . . . . .	1	Brounit . . . . .	1
Spinell . . . . .	1	Schwarz Eisenstein . . . . .	8
Beryll . . . . .	2	Manganit . . . . .	3
Topas . . . . .	1	Pyrolusit . . . . .	8
Amethyst . . . . .	19	Gediegen Arsenik . . . . .	6
Bergkristall . . . . .	51	Arseniksilber . . . . .	1
Gemeiner Quarz . . . . .	39	Gediegen Wismuth . . . . .	10
Milchquarz . . . . .	2	Amalgam . . . . .	1
Rosenquarz . . . . .	1	Gediegen Quecksilber . . . . .	9
Eisenkiesel . . . . .	2	Gediegen Silber . . . . .	30
Chrysoptas . . . . .	4	Gediegen Gold . . . . .	18
Chalzedon . . . . .	50	Gold, verlarvt . . . . .	20
Achat . . . . .	78	Gediegen Kupfer . . . . .	22
Opas . . . . .	2	Kupfernickel . . . . .	1
Heliotrop . . . . .	6	Nickelocher . . . . .	1
Feuerstein . . . . .	4	Arsenikkies . . . . .	13
Hornstein . . . . .	18	Weißer Speisfobalt . . . . .	8
Rieselschiefer . . . . .	1	Heraedrischer Schwefelkies . . . . .	71
Jaspis . . . . .	20	Strahlkies . . . . .	11
Porzellanjaspis . . . . .	2	Bohnerz . . . . .	2
Opal . . . . .	80	Magnetkies . . . . .	5
Gyalith . . . . .	11	Buntkupfererz . . . . .	14
Obsidian . . . . .	2	Kupferkies . . . . .	55
Pechstein . . . . .	3	Fahlerz . . . . .	36
Perlstein . . . . .	1	Bournonit . . . . .	4
Arinit . . . . .	2	Kupferglanz . . . . .	4
Chondrodit . . . . .	2	Glaserz . . . . .	14

Wieglang	118	Exemplare.
Molybdanglang	1	»
Schrifterz	1	»
Grauspießglanzerz	35	»
Eprödglasserz	24	»
Manganblende	6	»
Wismuthblende	1	»
Blende	73	»
Rothspießglanzerz	2	»
Rothgiltigerz	59	»
Sinnober	46	»
Urirpigment	1	»
Realgar	21	»
Schwefel	12	»
Erdpech	4	»
Schieferkohle	22	»
Bituminöses Holz	10	»
Lorf	1	»
Anthrazit	3	»
Breiskalit	1	»
Fibrolith	1	»
Krokydolith	1	»
Sphärolith	1	»
Botrachit	1	»
Chloropal	1	»
Gurhofian	4	»
Kakoren	4	»
Magnesit	2	»
Metarit	1	»
Pektolith	2	»
Pikrolith	3	»
Pyrophillit	1	»
Erdkobalt	1	»
Gelberde	5	»
Haarkies	1	»
Kupferschwärze	1	»
Meerschäum	1	»
Nickelocher	3	»
Pinelith	2	»
Raseneisenstein	4	»
Silberschwärze	1	»
Spießglanzocher	1	»
Steinmark	6	»
Löpyferthon	18	»
Zhon, eisenhaltiger	13	»
Schieferthon	5	»

Zhonstein	2	Exemplare.
Zripel	3	»
Weshschiefer	1	»
Wismuthocher	1	»
Chromoryd	1	»
Dyffodil	1	»
Zhallit	1	»
Wismuthsilber	1	»
Chaolin	1	»

(Schluß folgt.)

**Vermehrung der Sammlungen.**

(Schluß.)

**I. Druckwerke.**

4) Kräuterbuch, darin Unterscheidt, Namen und Wirkung der Kräuter, Stauden, Hecken und Beumen, sampt ihren Früchten, so in deutschen Landen wachsen. Durch Hieronymum Boë aus langwieriger und gewisser erfahrung beschriben; gewidmet vom Herrn Poll, bürgerl. Hutmacher zu Linz.

5) Der deutschen Vierteljahrschrift Heft Nro. 27, als Fortsetzung; vom Herrn Friedrich Ritter von Hartmann, k. k. Kreis-Kommissär.

**B. Geschichte.****I. Urkunden.**

Für das Diplomatar wurden 71 Stück Abschriften geliefert, und von Sr. Hochwürden Herrn Jodok Stülz, regul. Chorherrn und Pfarrer zu St. Florian, collationirt.

**II. Münzen.**

Acht Stück römischer Münzen, ausgegraben in der Umgebung von Gans; eine Widmung des Herrn Grafen v. Barth-Barthenheim, k. k. wirkl. Kämmerers und Regierungsrathes.

**C. Kunst und Alterthum.****I. Geräthschaften.**

1) Eine alte Pulverprobe; vom Herrn Joseph Huber in Linz.

2) Zwei Stück chinesischer Löffel; aus einer Lizitation angekauft.

3) Eine Tabackdose aus Mauthausner Granit gearbeitet; gewidmet vom hochwürdigen Herrn Joh. Steinsberg, Kooperator zu Leonding.

Linz, am letzten Juli 1844.

Carl Ehrlich, M. Ph.,  
Custos.